



FANTINI COSMI S.P.A. VIA DELL'OSIO 6
20090 CALEPPIO DI SETTALA (MI) ITALIA
Phone no. +39 02 95682.222 Fax no. +39 02 95307006
E-mail: export@fantinicosmi.it
Web: www.fantinicosmi.it



EV92 - SLAVE MODUL DIGITALE EINGÄNGE



ANWENDUNG

Für alle Anlagen, in denen es notwendig ist, die Umschaltung von ein auf acht Kontakte einer Störungs- oder Funktionssignalisierung zu erfassen und zu überwachen. Besonders für industrielle Anlagen, Kontrolle der Gewässer, Gewächshäuser, Heizanlagen oder Kühlanlagen usw. geeignet.

FUNKTION

Es ist mit acht optoisolierten digitalen Eingängen ausgestattet, die jeweils konfiguriert werden können, um verschieden funktionieren zu können, mit

der Möglichkeit, durch eine Tagesstundenprogrammierung überwacht zu werden.

FUNKTIONSPROGRAMME EINES EINZELNEN DIGITALEN EINGANGS

Für jeden dieser acht Eingänge kann der Zustand konfiguriert werden, wenn die Störung oder die Signalisierung aktiv ist: ÖFFNUNG oder VERSCHLUSS, und das Betriebsprogramm: AKTIVIERTE STÖRUNG, DEAKTIVIERTE STÖRUNG und ZEITSTÖRUNG.

Falls das Programm Störung und Zeit gewählt wird, wird die ausgeführte Stundenprogrammierung in Betracht gezogen.

STUNDENPROGRAMMIERUNG

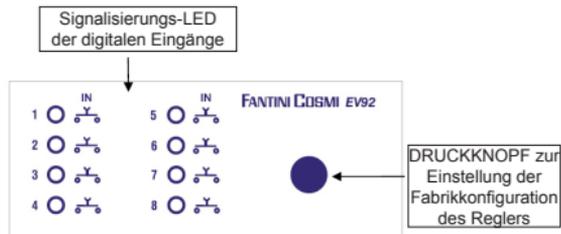
Jeder digitaler Eingang kann in drei bestimmten Stundenzeitspannen aktiviert werden, die für alle Tage der Woche gleich sind, wenn das Programm STÖRUNG und ZEIT gewählt wird.

Der Eingang wird nur in der Zeitspanne zwischen den drei Uhrzeiten ON und OFF überwacht. Wenn eine der drei Zeitspannen ausgeschlossen wird (durch die Striche --,-- möglicher Vorgang, indem die Tasten PLUS und MINUS der ferngesteuerten Tastatur benützt werden), wird der Eingang nicht überwacht.

Hinweis: Wenn alle drei Zeitspannen ausgeschlossen werden, wird die Überwachung des digitalen Eingangs immer ausgeführt, als ob IMMER AKTIV eingestellt wäre.

BAUEIGENSCHAFTEN

Behälter DIN 6 Module; ausziehbare Reihenklammern für einen leichten Austausch.



INSTALLIERUNG

INSTALLIERUNG DES REGLERS

Das Gerät in die DIN-Stange innerhalb einer Schalttafel einhaken, um einen geeigneten Schutz zu garantieren. Die abziehbaren Klemmen erleichtern die Verkabelung und einen eventuellen Austausch. Die Verbindungsleiter am Regler müssen einen Mindestschnitt von 1 mm² über eine Länge von 1000 Metern haben.

ANSCHLUSS AN FANBUS

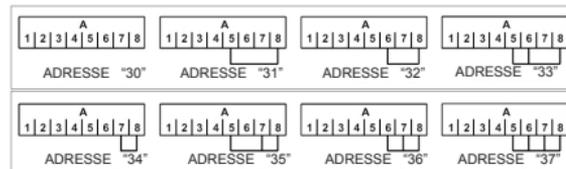
Den slave EV92 an den master EV90 durch den FANBUS anschließen und beachten, dass der bus unter Niederspannung steht und nicht polarisiert ist, somit können die Anschlussgeräte umgekehrt werden,

ohne mangelhafte Funktionen hervorzurufen.

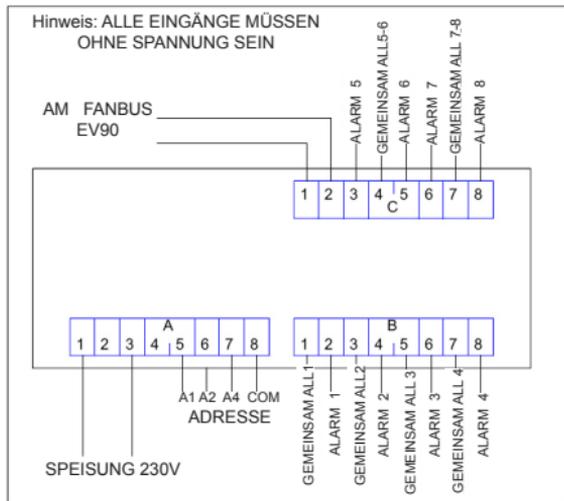
ADRESSE DES REGLERS

Damit die Regler korrekt funktionieren, werden sie durch eine Reihenklemme gerichtet. Die Adresse des EV92 besteht aus einem oberen Bereich, der der Nummer "3" entspricht und einem unteren Teil, der einen Wert von "0" bis "7" annimmt. Der MASTER führt eine progressive Suche der SLAVE EV92 aus, indem er von der Adresse "30" ausgeht und sie unterbricht, wenn er keine Antwort erhält. Es ist somit notwendig, dass die angeschlossenen Slaves unterschiedliche und progressive Adressen haben und von der Adresse "30" ausgehen.

In den unten stehenden Zeichnungen wird gezeigt, wie der untere Teil der Adresse durch Einwirkung auf die Reihenklemme "A" eingestellt wird.



SCHALTPLAN EV92



EICHUNG UND REGELUNG

FABRIKKONFIGURATION

Der Regler tritt aus der Fabrik mit allen eingestellten Daten für einen normalen Betrieb. Wenn es notwendig ist, die Fabrikdaten wieder einzustellen, muss der Vorrichtung Spannung entnommen und die Taste auf der Vorderseite gedrückt werden, dann den Regler wieder speisen. Die zuvor gespeicherten Daten werden von den Fabrikstandarddaten überschrieben.

INITIALISIERUNG DER VORRICHTUNG

Wenn der slave gespeist wird, beginnen die Leds auf der Vorderseite gleichzeitig zu blinken, bis der master EV90 die Kommunikation mit der genannten Vorrichtung beginnt, wobei die Adresse gewählt oder die Daten bezüglich der Uhrzeiten an den bus übertragen werden. Ab diesem Moment beginnt der slave seine reguläre Funktion.

EICHUNG UND REGELUNG

Zur Änderung der Daten des Reglers EV92 muss der EV90 angewendet werden, der sich wie ein Display und eine ferngesteuerte Tastatur des EV92 verhält. Die Eingabe der Daten wird durch diesbezügliche Menüs ausgeführt, die wiederum Untermenüs enthalten können. Durch Einwirkung auf die Tasten "PLUS" "MINUS" "VOR" "ZURÜCK" "OBEN" und

“UNTEN” können die verschiedenen Menüs durchgesehen und die verschiedenen Parameter geändert werden.

VERFÜGBARE STEUERUNGEN AUF DER VORDERSEITE DES MASTERS EV90 ZUR REGELUNG DES SLAVES EV92

Der Leuchtcursor zeigt an, welcher Punkt gewählt wurde. Jeder Punkt hat verschiedene Seiten, die mit den Tasten Vor/Zurück (MASTER) durchgesehen werden können.

 	 	 
Zwei Tasten (OBEN und UNTEN) werden benützt, um sich innerhalb einer Seite zu bewegen und von einem Parameter zum anderen zu gehen.	Zwei Tasten (< und >) werden benützt, um von einer Seite zur anderen zu gehen.	Zwei Tasten (+ und -) dienen zur Änderung der Parameter.

KONTROLLMENÜ EV92

Gerät Typ	
.....	
EV90	00
FITNESSRAUM	10
GEBÄUDE SÜD	11
BRAUCHWASSER	40
KESSEL 1-2	20
KESSEL 3-4	21
EINGÄNGE	50
AUSGÄNGE	30
.....	

Liste der Untermenüs Modul EV92

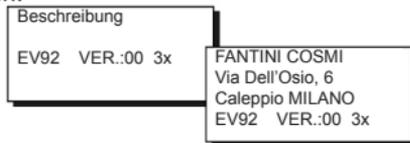
EV92 --> 30
>Beschreibung
>Beschreibung
>Alarme
>Konfig. Alarme
>Informationen
>Programmierung
suhzeiten

Der Leuchtcursor zeigt an, welcher Punkt gewählt wurde. Jeder dieser Punkte weist verschiedene Seiten auf, die mit den Tasten Vor/Zurück (MASTER) gesehen werden können.

Alle zu ändernden Parameter können mit den Tasten auf der Vorderseite des MASTER EV90 gewählt werden, “PLUS” “MINUS” “VOR” “ZURÜCK” “OBEN” “UNTEN”.

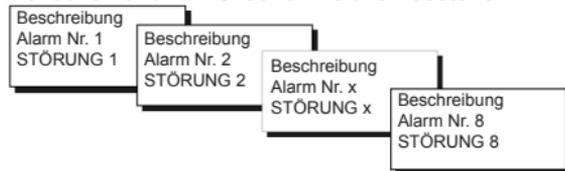
UNTERMENÜ BESCHREIBUNG

Schließt zwei Seiten ein, von denen eine die Beschreibung der Anlage und eine andere die Identifikationsdaten des Geräts darstellt. Die Beschreibung der Anlage ist eine Zeile mit 16 Zeichen, die an den MASTER gesendet wird, wenn die Suche der SLAVE am bus ausgeführt wird. Die ersten 14 Zeichen können durch die Änderungstasten an der Vorderseite des EV90 geändert werden. Die einzugebenden Zeichen ASCII, schließen die numerischen Zeichen von 0 bis 9, die alphanumerischen Zeichen von 'A' bis 'Z' und andere ein. Die Zeichen '<' und '>' sind nicht enthalten.



UNTERMENÜ BESCHREIBUNG ALARME

Schließt acht Seiten ein, in denen für jeden der acht digitalen Eingänge die beschreibenden Namen eingestellt werden können, die aus 16 alphanumerischen und numerischen Zeichen bestehen.

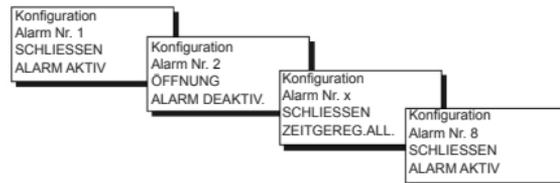


Die Beschreibungen werden durch die ferngesteuerte Tastatur geändert, indem man sich auf die einzelnen Zeichen mit den Tasten OBEN/UNTEN versetzt und Änderung des Zeichens durch die Taste PLUS/MINUS.

Die Versetzung von einer Seite auf die andere wird durch Betätigung der Tasten Vor/Zurück der ferngesteuerten Tastatur erreicht.

UNTERMENÜ KONFIG. ALARME

Schließt acht Seiten ein, in denen die Funktionskonfiguration jedes einzelnen digitalen Eingangs eingestellt wird.



Die Konfiguration der Eingänge wird durch Anwendung der ferngesteuerten Tastatur erreicht, indem die Tasten OBEN/UNTEN und die Tasten PLUS/MINUS genutzt werden.

Die Versetzung von einer Seite auf die andere wird durch Betätigung der Tasten Vor/Zurück der ferngesteuerten Tastatur erreicht.

UNTERMENÜ INFORMATIONEN

Schließt zwei Untermenüs ein, die über den Zustand der Störung und über den Zustand des Kontakts am Eingang informieren. Im ersten Fall wird mit einem "1" mitgeteilt, dass die Störung vorhanden ist und mit einem "0", dass sie nicht vorhanden ist, während im zweiten Fall mit "C" informiert wird, dass der Kontakt am Eingang GESCHLOSSEN ist und mit "A" GEÖFFNET ist.

Alarmzustand							
1	2	3	4	5	6	7	8
0	1	0	1	1	0	0	1

Kontaktzustand							
1	2	3	4	5	6	7	8
C	C	A	A	A	C	C	C

Die Überarbeitung jedes einzelnen digitalen Eingangs erfolgt zirka alle 5 Sek.

UNTERMENÜ PROGRAMMIERUNGSUHRZEITEN

Schließt acht Seiten pro digitaler Eingang ein, der die Programmierung der drei Tagesuhrzeitspannen ermöglicht.

Zur Stundenprogrammierung der Alarme wird die Funktion copy zur Verfügung gestellt, die ermöglicht, die im aktuellen Alarm eingestellten Uhrzeiten in die des folgenden Alarms zu kopieren, indem der Cursor auf die Funktion copy positioniert wird und die Taste PLUS der ferngesteuerten Tastatur betätigt wird.

AL 1	On- Off	Copy
	07,00	22,00
	--,--	--,--
	--,--	--,--

AL x	On- Off	Copy
	07,00	22,00
	--,--	--,--
	--,--	--,--

AL 8	On- Off	Copy
	07,00	22,00
	--,--	--,--
	--,--	--,--

FERNSTEUERUNG

Wie bei allen am MASTER EV90 angeschlossenen Vorrichtungen SLAVES, können einige Parameter des EV92 ferngesteuert mithilfe eines analogen Modems oder eines GSM-Modems geändert werden, der am EV90 angeschlossen ist.

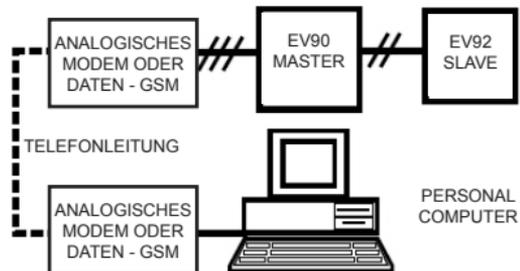
Wenn der MASTER von dem Modem (analogisch oder GSM) eine Steuerung bezüglich des Reglers EV92 erhält sendet sie über FANBUS, um dann die Antwort abzuwarten und sie erneut an den Absender zu senden, der ein Handy bei GSM-Modem und Modalität Stimme sein kann oder ein Computer, wenn ein analogisches Modem oder GSM in Modalität Daten genutzt wird.

Um mit dem gewünschten Gerät korrekt zu dialogieren, steht vor jeder Steuerung die Adresse des geprüften SLAVES.

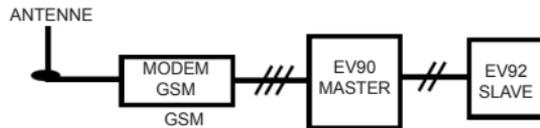
Bsp.: Wenn mit SLAVE EV92 adr. \$30 dialogiert werden soll: "30" gefolgt von der Steuerung

Wenn mit SLAVE EV92 adr. \$31 dialogiert werden soll: "31" gefolgt von der Steuerung

DATENANSCHLUSS:



ANSCHLUSS SMS:



HINWEIS: Es steht eine Verwaltungssoftware für den Personal Computer nur auf Italienisch zur Verfügung

STEUERUNGEN DER FERNÜBERWACHUNG

??? Diese Steuerung dient zur Erkennung der möglichen Steuerungen, die übertragen werden können.

Auf diese Anforderung antwortet der EV92:

<16 Zeichen - Anlagenbeschreibung>

<ALL=?>

<INF=?>

<CONFX=?>

<PROGx=?>

<CONFX=AP/CHATT/DIS/TIM>

<PROGx=08.00-09.00 12.00-14.00 18.00-22.00>

Beispiel einer Stundenprogrammierung

INF=? Diese Steuerung ermöglicht die Erkennung des Zustands der Alarmer und des Zustands der Kontakte am Eingang.

Der EV92 antwortet:

<16 beschreibende Zeichen>

<1:A=On/Off CON=Ap/Ch>

<2:A=On/Off CON=Ap/Ch>

<3:A=On/Off CON=Ap/Ch>

<4:A=On/Off CON=Ap/Ch>

<5:A=On/Off CON=Ap/Ch>

<6:A=On/Off CON=Ap/Ch>

<7:A=On/Off CON=Ap/Ch>

<8:A=On/Off CON=Ap/Ch>

CONFX=? Wo 'x' die Nummer des Alarms identifiziert (1 bis 8). Diese Steuerung gibt die Möglichkeit, die

Konfiguration jedes einzelnen Alarms zu prüfen.

Der EV92 antwortet:

<16 beschreibende Zeichen>

<ALL1=Ap/ChAtt/Dis/Tim>

<ALL2=Ap/ChAtt/Dis/Tim>

<ALL3=Ap/ChAtt/Dis/Tim>

<ALL4=Ap/ChAtt/Dis/Tim>

<ALL5=Ap/ChAtt/Dis/Tim>

<ALL6=Ap/ChAtt/Dis/Tim>

<ALL7=Ap/ChAtt/Dis/Tim>

<ALL8=Ap/ChAtt/Dis/Tim>

Hinweis: Att (aktiv), Dis (deaktiviert), Tim (zeitgeregelt)

PROGx=? Wo 'x' die Nummer des Alarms identifiziert (1 bis 8). Diese Steuerung ermöglicht die Prüfung der Programmierung der Uhrzeitspannen bezüglich jedes einzelnen Alarms.

Der EV92 antwortet:

<16 beschreibende Zeichen>

<08.00-09.00> Beispiel Uhrzeitspannen

<12.00-14.00>

<18.00-22.00>

CONFX=<Ap/Ch Att/Dis/Tim> Wo 'x' die Nummer des Alarms identifiziert, der konfiguriert werden soll; die folgende Steuerung ermöglicht die Konfiguration der Eingriffsweise des Alarms bei Öffnung oder

Verschluss (somit Ap (Öffnen) oder Ch (Schließen) schreiben) mit dem ersten immer aktiven oder deaktivierten oder zeitgeregelten Parameter (Att oder Dis oder Tim schreiben), mit dem zweiten Parameter. Hinweis: Immer eine Leerstelle zwischen dem ersten und dem zweiten Parameter einfügen.

Die Zeichen in der „Klammer“ können nur die genannten Werte annehmen. Das erste Zeichen jedes dieser Parameter muss groß geschrieben werden.

Der EV92 antwortet:

<16 beschreibende Zeichen>

<ALLx=Ap/ChAtt/Dis/Tim> Wo 'x' der Nummer des konfigurierten Alarms entspricht

PROGx=<08.00-09.00 12.00-14.00 18.00-22.00>

Beispiel einer Uhrzeitprogrammierung

Wo 'x' die Nummer des Alarms identifiziert, der programmiert wird, während die drei Uhrzeitspannen sich auf den Eingriff des Alarms beziehen, wenn dieser im Modus "Tim" ist.

Die Daten in den <Klammern> können nur bestimmte Werte annehmen. Bei nicht erkannten Werten antwortet das Gerät mit „Steuerung unbekannt“. Die Uhrzeiten können Werte in ASCII zwischen 0 und 9 annehmen; alle anderen Zeichen können dem Symbol minus (-) Komma (,) und Punkt (.) entsprechen.

Wenn die eingeführten Uhrzeiten nicht übereinstimmen (Bsp. Es wird 33,00 eingegeben), die Uhrzeits-

panne wird automatisch ausgeschlossen.

Der EV92 antwortet:

<16 beschreibende Zeichen>

<ALLx> wo 'x' die Nummer des programmierten Alarms identifiziert

<08.00-09.00>

Beispiel der Uhrzeitspannen

<12.00.14.00>

<18.00-22.00>

ALL=? Ermöglicht dem Anwender die Beschreibung der Alarme, die in diesem Moment aktiv sind. Die maximale Anzahl der zu sendenden Alarme beträgt 6, falls alle acht Alarme aktiv sind, werden nur die ersten sechs übersendet.

Der EV92 antwortet:

<16 beschreibende Zeichen>

<16 beschreibende Zeichen Alarme n°1>

<16 beschreibende Zeichen Alarme n°2>

<16 beschreibende Zeichen Alarme n°....>

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Speisung	230V 50Hz
Verbrauch	5 VA
Digitale Eingänge	8
Schutzklasse	IP40(hinter der schalttafel)
Umweltverschmutzungs grad	2
Max. Raumtemperatur	T45
Software Klasse	A
Abziehbare Reihenklemmen für eine leichte Verkabelung	
Übereinstimmung mit den Normen EN60730-1	

HINWEIS

Abmessungen (mm)

